



Allgemeine Angaben	
<b>Regelstudienzeit</b>	6 Semester
<b>Studienform</b>	Vollzeit
<b>Studienvoraussetzungen</b>	Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
<b>Abschluss</b>	Bachelor of Science (B.Sc.)
<b>Verwandte Studiengänge (Bachelor)</b>	Informatik, Angewandte Mathematik, Geoinformatik

Statistik	
Zahl der Studierenden im WS 2006/2007	
<b>an der Universität Trier</b>	13.932
<b>im Fach Wirtschaftsinformatik (Diplom)</b>	176

### Studieninhalt

Die Wirtschaftsinformatik ist die Wissenschaft von Entwurf, Entwicklung, Anwendung und Analyse von Informations- und Kommunikationssystemen in Wirtschaft und Verwaltung. Sie ist eine interdisziplinäre Wissenschaft im Spannungsfeld zwischen Informatik und Betriebswirtschaftslehre, die sich mit Informations- und Kommunikationssystemen aus organisatorischer und technischer Perspektive auseinandersetzt und die Vorteile menschlicher und technischer Prozesse zu einer gemeinsamen Betrachtung integriert. Folglich lernen die Studierenden sowohl informationstechnische Systeme zu beherrschen, als auch sich in menschlichen Organisationen zu behaupten. Sie müssen aus Sicht der beruflichen Praxis Kommunikationsmittler sein zwischen Menschen, die sich mehr der formalwissenschaftlichen Welt der Programmierung zuordnen und solchen, die als Anwender Unterstützung für ihre fachlichen Belange benötigen.

### Studienziele

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik sieht eine umfassende fachliche Qualifikation im Bereich der

Wirtschaftsinformatik, der Informatik und der Betriebswirtschaftslehre sowie eine grundlegende mathematische Ausbildung vor. Dabei steht die Vermittlung von Problemlösungskompetenzen im Vordergrund, die die Studierenden befähigen, den wechselnden Anforderungen der Wirtschaft langfristig gerecht zu werden. Dies wird ergänzt durch die Förderung der sozialen Kompetenz unserer Studierenden. Weitere Studienziele sind daher die Beherrschung von Präsentations- und Vortragstechniken, Teamarbeit und die Befähigung, gruppenspezifische Prozesse zu verstehen und beeinflussen zu können.

### Studienvoraussetzungen

Neben den formalen Voraussetzungen (d.h. Hochschulzugangsberechtigung) wird erwartet, dass die Studierenden Erfahrungen im Umgang mit Bürosoftware und der Verwendung von E-Mail und Web-Browsern besitzen bzw. sich diese selbst zu Beginn des Studiums aneignen. Interesse an formalen, mathematischen Fragestellungen ist wünschenswert, da die Wirtschaftsinformatik in nicht unerheblichem Umfang formale Methoden benutzt. Mathematik-Kenntnisse auf Abitur-Niveau einer gymnasialen Ausbildung sind deswegen für ein erfolgreiches Studium erforderlich.

### Studienaufbau

Die ersten vier Semester des Studiums dienen dazu, die erforderlichen fachlichen Grundlagen zu vermitteln. Folglich finden sich hier ausschließlich Pflichtveranstaltungen zu den Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, der Informatik, Betriebswirtschaftslehre und Mathematik. Das fünfte und sechste Semester dienen der Vertiefung des Studiums und der Betonung von Anwendungen. Hier finden sich daher fast ausschließlich Wahlpflichtveranstaltungen. Eine wesentliche Komponente dieses Studienabschnitts besteht in der Durchführung eines Studienprojekts. Studienprojekte werden in Zusammenarbeit mit hochschulexternen Partnern aus Wirtschaft oder Verwaltung unter der Betreuung eines Hochschullehrers der Wirtschaftsinformatik während zweier aufeinander folgender Semester durchgeführt. Sie machen die Studierenden mit praxisrelevanten Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik vertraut, vermitteln die Fähigkeit diese adäquat zu lösen und geben einen Einblick in die spätere berufliche Realität.

Die angebotenen Schwerpunkte „Business Intelligence“ und „E-Business“ ermöglichen eine Profilbildung bereits während des Bachelorstudiums. Sie bieten den Studierenden, die einen Masterabschluss anstreben, einen Anknüpfungspunkt für die konsekutive Fortsetzung ihrer Ausbildung. Im letzten Fachsemester ist es daher möglich, ein Modul aus dem Bachelorstudiengang durch ein geeignetes Modul aus dem konsekutiven Masterstudiengang zu ersetzen.

Das Studium wird durch die Bachelorarbeit und dem zugeordneten Kolloquium abgeschlossen.

## Beispiel eines Studienverlaufs: B.Sc. Wirtschaftsinformatik

Semester	Wirtschaftsinformatik	Informatik	BWL	Mathematik	Allgemeine Grundlagen	Studienprojekt und Bachelorarbeit	Summe
1.	Wirtschaftsinformatik I Teil 1 (6 LP)	Programmierung I (9 LP)	Grundzüge der BWL Teil 1 (4 LP)	Grundzüge der Statistik (4 LP)	Grundlagen der Empirischen Sozialforschung (4 LP)		31 LP
				Grundzüge d. Mathematik Teil 1 (4 LP)			
2.	Teil 2 (6 LP)	Algorithmen und Datenstrukturen (9 LP)	Teil 2+3 (8 LP)	Teil 2 (4 LP)			29 LP
3.	Softwaretechnik (6 LP)		BWL Vertiefung I (Marktorientiertes Management) (12 LP)	Elemente der Linearen Algebra I (4 LP)	Seminar (4 LP)		30 LP
	Management von Softwareprojekten (6 LP)						
4.	Wirtschaftsinformatik II (6 LP)	XML-Technologien (6 LP)	BWL Vertiefung II (Ressourcenorientiertes Management) (12 LP)				30 LP
		Grundlagen der Theoretischen Informatik I (6 LP)					
5.	3 Wahlpflichtmodule à 6 LP aus Informatik oder Wirtschaftsinformatik davon mindestens 1 Modul Informatik und 1 Modul Wirtschaftsinformatik	Datenbanken I (6 LP)				Studienprojekt Teil 1 (6 LP)	30 LP
6.		1 Wahlpflichtmodul à 6 LP und 1 Seminarmodul à 4 LP aus Informatik oder Wirtschaftsinformatik				Teil 2 (6 LP)	30 LP
						Bachelorarbeit mit Kolloquium (14 LP)	
Summe	36-52 LP	42-58 LP	36 LP	16 LP	8 LP	26 LP	180 LP
	94 LP						

### Sprachliche Anforderungen

Die Fachliteratur besteht zum Teil aus englischsprachigen Artikeln oder Büchern. Wichtig wäre daher, Englisch auf Abitur-Niveau zu beherrschen.

### Praktika

Pflicht ist das zweisemestrige Studienprojekt, das durch die Dozenten organisiert und in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen durchgeführt wird. Ein zusätzliches außeruniversitäres Praktikum wird empfohlen, ist aber keine Pflicht.

### Auslandsaufenthalt

Der Fachbereich IV unterhält viele Auslandskontakte und unterstützt mit Nachdruck ein Auslandsstudium. Eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

### Tätigkeitsfelder

Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftsinformatik haben außerordentlich gute Berufsaussichten. Wegen ihrer fundierten Kenntnis betriebswirtschaftlicher und informationstechnischer Sachverhalte werden Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker seitens der Wirtschaft intensiv gesucht. Entsprechend hoch sind auch die gebotenen Einkommen. Auch mittel- und langfristig ist mit einer Änderung der Nachfrage nicht zu rechnen, da die dynamische Entwicklung der Informationstechnik bei sehr vielen Unternehmen zu einem ständigen Bedarf

an Weiterentwicklung bestehender bzw. der Einführung neuer Informations- und Kommunikationssysteme führt. Beispielsweise erzeugt die zunehmende Globalisierung einen großen Bedarf an weltweiter Vernetzung und weltweitem Informationsaustausch. Der Bedarf an Absolventen, die sowohl die informatische als auch die betriebswirtschaftliche Seite der Entwicklung beherrschen, wird voraussichtlich weiter ansteigen.

Je nach Eignung lassen sich folgende typische Tätigkeitsfelder für Wirtschaftsinformatiker aufzählen:

- Planung, Entwurf, Einführung und Betrieb von Informations- und Kommunikationssystemen in Betrieben und Verwaltungen (Anforderungsanalyse, Entwicklung unternehmensspezifischer Software, Anpassung von Standardsoftware, Integration heterogener Systeme)
- Fortentwicklung und Einführung von Organisationskonzepten unter Berücksichtigung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Schulungen für die Benutzung betrieblicher Informationssysteme sowie Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Hersteller, Anwender und private oder öffentliche Bildungseinrichtungen
- Mitarbeit beim Marketing und Vertrieb von IT-Produkten
- Projektmanagement und Unternehmensberatung
- Forschung zur Erarbeitung theoretischer Grundlagen, neuer Methoden oder auch neuer Einsatzgebiete

### Links / Literatur

Homepage des Faches	<a href="http://www.informatik.uni-trier.de">http://www.informatik.uni-trier.de</a>
Homepage der Fachschaft	<a href="http://www.fachschaft-winfo.de">http://www.fachschaft-winfo.de</a>
Fachstudienberatung	<a href="http://www.informatik.uni-trier.de/studium.php">http://www.informatik.uni-trier.de/studium.php</a>
Allgemeine Studienführer	Studien- und Berufswahl ( <a href="http://www.studienwahl.de">http://www.studienwahl.de</a> )
	Informatik erfolgreich studieren (Lämmel, dtv, 1995 )
	Studienführer Wirtschaftsinformatik (P. Mertens Hrsg., Verlag Vieweg, 2002)
Weiterführende Links/Literatur	Arbeitsmarkt Kompakt 2007 IT-Fachleute (Download unter <a href="http://www.arbeitsagentur.de">http://www.arbeitsagentur.de</a> )
	Gesellschaft für Informatik ( <a href="http://www.gi-ev.de/">http://www.gi-ev.de/</a> )
	Das Studienangebot aller deutschen Hochschulen: <a href="http://www.hochschulkompass.de">http://www.hochschulkompass.de</a>